

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Henke (AfD)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Inneres und Kommunales

Diensthunde in Polizei und Justiz

Die **Kleine Anfrage 2489** vom 30. August 2017 hat folgenden Wortlaut:

Der Diensthund ist bei der Polizei ein wichtiges Hilfsmittel der körperlichen Gewalt. Im Bereich des Justizvollzugs werden Diensthunde als Schutzhunde und Drogenspürhunde eingesetzt.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Hunde standen im Bereich der Thüringer Polizei und des Justizvollzugs im Dienst (bitte seit dem Jahr 2010 [jeweils zum 1. Juni beziehungsweise zu einem bestimmten Stichtag] nach den folgenden Kategorien aufschlüsseln: Rauschgiftspürhund, Sprengstoffspürhund, Schutzhund, Fährtenhund, Leichen- und Tatmittelspürhund, Brandmittelspürhund, Personensuchhund, Geldmittelsuchhund sowie Hund für besondere Einsatzlagen)?
2. Wie viele unbesetzte Dienstposten gab es bei den Diensthundeführern (bitte seit dem Jahr 2010 [jeweils zum 1. Juni beziehungsweise zu einem bestimmten Stichtag] aufschlüsseln und nach der jeweiligen Dienststelle auflgliedern)?
3. Wie viele Diensthundeführer gab es in Thüringen (bitte seit dem Jahr 2010 [jeweils zum 1. Juni beziehungsweise zu einem bestimmten Stichtag] nach den Dienststellen aufschlüsseln)?
4. Wie viele Überstunden entstanden bei den Diensthundeführern der Thüringer Polizei (bitte gemäß Frage 3 aufschlüsseln)?
5. Welche finanziellen und dienstrechtlichen Anreize hat die Landesregierung vorgenommen beziehungsweise will die Landesregierung bis wann vornehmen, um die Tätigkeit des Diensthundeführers attraktiver zu machen?

Das **Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 27. Oktober 2017 wie folgt beantwortet:

Vorbemerkungen:

Die Zentralstelle für polizeiliches Diensthundwesen ist bei der Landespolizeidirektion (LPD) angesiedelt. In den, der LPD nachgeordneten Landespolizeiinspektionen (LPI) Gera, Gotha, Nordhausen und Suhl sind Diensthundestaffeln angegliedert. Die vorhandenen Polizeidaten beziehen sich auf den Zeitraum seit Errichtung der LPD, jeweils zum Stichtag 1. Juli. Zu Zeiträumen vor dem 1. Juli 2012 liegen keine Daten mehr vor.

Zu 1.:

Der Gesamtbestand an Diensthunden betrug:

Jahr	Gesamt:	LPI Gera	LPI Gotha	LPI Suhl	LPI Nordhausen	LPD ¹	TLKA	Justiz
2012	90	30	31	14	14	0	1	0
2013	84	30	29	12	12	0	1	0
2014	89	34	23	15	13	1	1	2
2015	86	31	23	13	15	1	1	2
2016	81	27	21	16	14	0	1	2
2017	82	27	20	17	15	0	1	2

Die Tiere waren wie folgt spezialisiert²:

Spezialisierung	2012					
	LPI Gera	LPI Gotha	LPI Suhl	LPI Nordhausen	TLKA	Justiz
Rauschgiftspürhund	9	10	4	3	0	0
Sprengstoffspürhund	8	10	3	2	0	0
Fährtenspürhund	9	9	1	3	0	0
Schutzhund	26	23	9	9	0	0
Personenspürhund	2	0	1	2	0	0
Leichenspürhund	1	1	1	1	0	0
Brandmittelspürhund	2	0	0	0	0	0
Bargeldspürhund	0	0	0	0	0	0
Diensthund für bes. EL.	0	0	0	0	1	0

Spezialisierung	2013					
	LPI Gera	LPI Gotha	LPI Suhl	LPI Nordhausen	TLKA	Justiz
Rauschgiftspürhund	7	6	3	2	0	0
Sprengstoffspürhund	7	6	2	2	0	0
Fährtenspürhund	8	6	0	3	0	0
Schutzhund	25	18	8	9	0	0
Personenspürhund	2	0	1	2	0	0
Leichenspürhund	1	1	1	1	0	0
Brandmittelspürhund	2	0	0	0	0	0
Bargeldspürhund	0	2	0	0	0	0
Diensthund für bes. EL.	0	0	0	0	1	0

Spezialisierung	2014					
	LPI Gera	LPI Gotha	LPI Suhl	LPI Nordhausen	TLKA	Justiz
Rauschgiftspürhund	9	7	3	2	0	2
Sprengstoffspürhund	7	7	2	2	0	0
Fährtenspürhund	6	8	0	3	0	0
Schutzhund	26	17	8	8	0	0
Personenspürhund	2	0	1	4	0	0

Spezialisierung	2014					
	LPI Gera	LPI Gotha	LPI Suhl	LPI Nordhausen	TLKA	Justiz
Leichenspürhund	1	1	1	1	0	0
Brandmittelspürhund	2	0	0	0	0	0
Bargeldspürhund	0	4	3	0	0	0
Diensthund für bes. EL.	0	0	0	0	1	0

Spezialisierung	2015					
	LPI Gera	LPI Gotha	LPI Suhl	LPI Nordhausen	TLKA	Justiz
Rauschgiftspürhund	8	7	4	2	0	2
Sprengstoffspürhund	6	6	2	2	0	0
Fährtenpürhund	10	8	1	3	0	0
Schutzhund	27	17	8	8	0	0
Personenspürhunde	0	0	2	2	0	0
Leichenspürhund	1	1	1	1	0	0
Brandmittelspürhund	2	0	0	0	0	0
Bargeldspürhund	0	4	3	2	0	0
Diensthund für bes. EL.	0	0	0	0	0	0

Spezialisierung	2016					
	LPI Gera	LPI Gotha	LPI Suhl	LPI Nordhausen	TLKA	Justiz
Rauschgiftspürhund	8	8	4	3	0	2
Sprengstoffspürhund	6	5	2	2	0	0
Fährtenpürhund	10	8	1	3	0	0
Schutzhund	25	14	9	8	0	0
Personenspürhund	0	0	2	2	0	0
Leichenspürhund	1	1	1	1	0	0
Brandmittelspürhund	2	0	0	0	0	0
Bargeldspürhund	0	4	3	2	0	0
Diensthund für bes. EL.	0	0	0	0	1	0

Spezialisierung	2017					
	LPI Gera	LPI Gotha	LPI Suhl	LPI Nordhausen	TLKA	Justiz
Rauschgiftspürhund	6	6	4	3	0	2
Sprengstoffspürhund	6	5	4	2	0	0
Fährtenpürhund	8	8	1	3	0	0
Schutzhund	23	14	9	8	0	0
Personenspürhunde	0	0	2	2	0	0
Leichenspürhund	1	1	1	1	0	0
Brandmittelspürhund	2	0	0	0	0	0
Bargeldspürhund	0	0	0	0	0	0
Diensthund für bes. EL.	0	0	0	0	1	0

Zu 2.:

In den Diensthund führenden Organisationen waren folgende Dienstposten unbesetzt.

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
LPI Gera	0	0	0	2	2	4
LPI Gotha	0	0	0	2	0	0
LPI Suhl	0	0	0	0	0	0
LPI Nordhausen	0	0	0	0	0	0
TLKA	0	0	0	0	0	0
Justiz			0	0	0	0

Zu 3.:

Die Anzahl der Diensthundführer ist der folgenden Tabellen zu entnehmen.

DHF	2012	2013	2014	2015	2016	2017
LPI Gera	29	29	29	27	25	23
LPI Gotha	19	19	19	17	19	19
LPI Suhl	10	10	10	12	12	12
LPI Nordhausen	11	11	11	11	11	11
TLKA	1	1	1	1	1	1
Justiz			2	2	2	2
gesamt	70	70	72	70	70	68

Zu 4.:

In den Diensthundstaffeln der Landespolizeiinspektionen entstand keine Mehrarbeit³ im Sinne der Anfrage. Im Thüringer Landeskriminalamt entstanden im Jahr 2010 insgesamt 214,5 Stunden und 112,5 Stunden Mehrarbeit im Jahr 2011.

Zu 5.:

Die Diensthundführer der Thüringer Polizei erhalten täglich eine Zeitstunde zur Pflege des Diensthundes auf das Arbeitszeitkonto angerechnet. Diese zweckgebundene Zeit orientiert an den Bedürfnissen der Tiere und wird auch außerhalb der Dienststelle gewährt. Zudem wird monatlich ein Futter- und Pflegegeld in Höhe von 96,30 Euro an den betreuenden Diensthundführer gezahlt.

Gegenstände, die für die Betreuung der Tiere erforderlich sind, werden vom Freistaat zur Verfügung gestellt. Überdies erfolgt die Haltung der Hunde im Wohnumfeld des Diensthundführers.

Nach der Außerdienststellung⁴ kann unter bestimmten Voraussetzungen bis zum Ableben des ehemaligen Diensthundes eine Aufwandsentschädigung in Höhe von monatlich 85 Euro an den betreuenden Diensthundführer gezahlt werden.

Im Bereich der Justiz erhalten die Diensthundführer ein monatliches Futter- und Pflegegeld in Höhe von 87 Euro.

Maier
Minister

Endnote:

- 1 In den Jahren 2014 und 2015 war ein Diensthund im Rahmen eines Projekts "Pyrotechnikspürhund" im Bestand der LPD.
- 2 Die Befähigungen der Polizeihunde sind grundsätzlich interdisziplinär, das heißt neben der Schutzhundeigenschaft werden die Tiere auf weitere Spezialisierungen (Spüreigenschaften) ausgebildet.
- 3 Der Begriff "Überstunden" ist im polizeilichen Sprachgebrauch nicht etabliert. Die Thüringer Polizei versieht Dienst grundsätzlich anhand bestätigter Dienstpläne nach einem Jahresarbeitszeitkonto. Mehrdienstleistungen sind grundsätzlich im Abrechnungszeitraum durch Zeitausgleich abzugelten. Erst nach Jahresabschluss werden bestehende Zeitvolumen auf die Anerkennung als Mehrarbeit geprüft.
- 4 aufgrund Gesundheit beziehungsweise Alter